

Obst- und Weinweg



Legende: — Befestigte Wege — Wanderwege Weinfläche Obstfläche — Obst- und Weinweg

Bedingt durch die geographischen Bedingungen und Böden eignet sich das Jessener Land zum Obst- und Weinanbau. Nicht umsonst befindet sich hier das nördlichste Weinanbaugebiet Deutschlands.

Zu jeder Jahreszeit, vor allem aber während der Obstblüte, bietet sich dem Besucher der Jessen - Schweinitzer Berge ein abwechslungsreiches Landschaftsbild. Vorherrschend sind Einzelhöfe, imposante Obstanlagen und natürlich die Rebflächen der einheimischen Winzer.

Ausgangspunkt der Wanderroute "Obst und Weinweg" ist die denkmalgeschützte historische Weinpresse an der B187, gegenüber der Tankstelle "Total".

Nach Überqueren der Bundesstraße führt der Weg stadteinwärts vorbei am Gasthaus "Bergschlösschen", bis man nach ca. 200m nach rechts abbiegt und dem Wegweiser zum "Weinhaus Zwicker" folgt. Eine mögliche Rast erleichtert dann den weiteren "Aufstieg" in Richtung Norden. Auf dem "Himmelsberg" angekommen, hat man den höchsten Berg im Jessener Land mit 133 m ü.N. bezwungen. Er bietet einen herrlichen Ausblick - bei guter Sicht sogar bis nach Herzberg im Land Brandenburg.

Vorbei an der Seniorenresidenz und dem ältesten Weinberg der Region, geht es in Richtung Schweinitzer Berge. Das Hotel und Gasthaus "Haus am Wald" laden ebenfalls zum Verweilen ein. Von der Terrasse aus kann man seine Blicke in das Jessener Land schweifen lassen...

Der Kreis schließt sich, wandert man nach Süden vorbei an den Obstanlagen des "Obsthofes Zwicker" zurück zur B187.

Rad- und Wanderwege



Rad- und Wanderwege

Jessen Ober- und Unterberge

Start/Ziel: An der B 187, Weinpresse, gegenüber dem "Bergschlößchen"

Länge der Strecke: ca. 6,5 km

Kennzeichnung: rotes Rechteck auf grünem Schild

Wegbeschreibung: Die Wanderung beginnt in Richtung Schwarze Elster an der alten Weinpresse. Nach ca. 20 m biegt man auf dem Weg in die Unterberge ein und läuft entlang an Obst- und Weinanlagen bis zur Alten Schweinitzer Straße. Dabei hat man einen schönen Ausblick auf die Elsterniederung und NSG "Kuhlache". Den Wegemarkierungen folgend gelangt man, am "Silbersee" vorbei bis zu Jahn`s Grube, an den Mittelweg. Dieser führt zur B 187, die überquert und nach ca. 50 m wieder in Richtung Oberberge am Hinweisschild "Zur alten Weide" verlassen wird. Rastmöglichkeiten bieten die nahe gelegenen Gaststätten. Die Wanderung wird an der Waldkante in Richtung Kinderkurheim fortgesetzt. Folgt man der weiteren Ausschilderung, führt der Wanderweg durch die Oberberge, mit herrlichem Blick bis weit über die Stadt, zum Ausgangspunkt zurück.

Radrouten rund um Jessen (Elster)

[Radrouten um Jessen](#)

Reiten im Jessener Land



Reiten im Jessener Land

Ein Ritt durch die Glücksburger Heide, das ist aktive Erholung in und mit der Natur!

Das Hügelland im Übergangsbereich zwischen Fläming und Elbaue, geprägt durch natürliche Waldgesellschaften und große Heideflächen, bietet ein abwechslungsreiches, ausgeschildertes Reittroutennetz auf einer Fläche von ca. 20km².

Für die kleinen Pausen gibt es zahlreiche Schutzhütten und Rastplätze mit Anbindvorrichtungen.

Freizeit mit Pferden - ein einmaliges Erlebnis in der Glücksburger Heide!

Freizeit mit Pferden - ist nicht nur eine Form der aktiven Freizeitgestaltung für den erwachsenen, sondern auch für Kinder. Wer nicht selbst reiten will, genießt eine beschauliche und interessante Fahrt mit dem Kremser.

Es gibt viel zu entdecken: die ehemalige "Waldbahn", die "Heimateiche", die "alte Försterei Mügeln", die "Hirtenwiese", den "Panzerberg" und vieles mehr...

Freizeit mit Pferden - unsere Reiterhöfe bieten neben den Reitmöglichkeiten auch die Pensionspferdehaltung an.

Hinweis: Wer im Sattel die Landschaft erlebt, muss stets bedenken, dass aktiver Naturschutz und aktive Landschaftspflege von der Selbstdisziplin und Mitverantwortung aller Nutzer unserer Natur und unserer Landschaft abhängen, also auch von ihm, dem Reiter oder Fahrer persönlich.

So halte sich jeder an die ausgeschilderten Reittrouten!

Auf diese Weise werden Konflikte zu anderen Erholungssuchenden und Nutzern (Landwirte, Forst, Jäger) verhindert. Und der Reiter oder Fahrer gefährdet weder sich noch andere.